



# Dorfversammlung im Stadtbezirk Körbecke

Mittwoch,  
21. Mai 2025, 19.00 Uhr  
Gemeindehalle Körbecke

*Orgelstadt  
Borgentreich*

# Geschichte des FlächenNutzungsPlans

- 3 alte „Windzonen“ Rösebeck, Körbecke, Manrode (ca. 46 ha – Planung mit Ausschlusswirkung)
- 2019/2020: Rat erarbeitet einen neuen FNP zur Steuerung der Windenergie
- Ende 2020/ Anfang 2021: Ablehnung durch die BezReg
- Mitte 2021: neue Planung seitens der Orgelstadt angestoßen
- Juni 2022: „Wind-an-Land-Gesetz“ (verbindliche Flächenziele festgelegt)
- Juni 2022: Änderung im Baugesetzbuch: kommunale FNP nur noch bis zum 31.01.2024 möglich!
- Herbst 2023: BezReg gibt Kriterien für Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“ bekannt
- 19.12.2023: „neue“ Planung der Orgelstadt wird auf der Zielgeraden durch den Rat gestoppt!
- 24.03.2025: Feststellungsbeschluss des Regionalrates zum Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“



# Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“

**Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von  
Windenergieanlagen an Land  
(Wind-an-Land-Gesetz)  
20. Juli 2022**

## **Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG)**

→ Vorgabe verbindlicher Flächenziele für den Ausbau der Windenergie an Land für die Bundesländer

## **Änderung des Baugesetzbuchs**

→ Ende der Konzentrationszonenplanung in den Flächennutzungsplänen durch die Kommunen



# Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“

## Flächenbeitragswert für NRW (Anlage 1 WindBG)

	Flächenanteil in Prozent
Frist 31. Dezember 2027	1,1
Frist 31. Dezember 2032	1,8



# Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“

- **LEP Ziel 10.2-2 Vorranggebiete für die Windenergienutzung**  
Für Nordrhein-Westfalen sind insgesamt mindestens 1,8 Prozent der Landesfläche planerisch für die Windenergie festzulegen.

Dazu sind in den **sechs Planungsregionen** Bereiche für die Nutzung der Windenergie als Vorranggebiete in den Regionalplänen (Windenergiebereiche) in mindestens folgendem Umfang festzulegen:

- *Planungsregion Arnsberg: 13.186 ha*
- ***Planungsregion Detmold: 13.888 ha***
- *Planungsregion Düsseldorf: 4.151 ha*
- *Planungsregion Köln: 15.682 ha*
- *Planungsregion Münster: 12.670 ha*
- *Planungsregion des Regionalverbandes Ruhr: 2.036 ha*

*Diese Vorranggebiete sind als **Rotor-außerhalb-Flächen** festzulegen.*



# Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“

Endgültiger Beschluss erfolgte durch den Regionalrat  
Detmold am Montag, 24.03.2025!

	Größe der Windenergiebereiche im Kreis bzw. der kreisfreien Stadt in Hektar (ha)	Anteil an der Gesamtfläche in %
Stadt Bielefeld	22 ha	0,16 %
Kreis Gütersloh	267 ha	1,89 %
Kreis Herford	34 ha	0,24 %
Kreis Höxter	7.086 ha	50,29 %
Kreis Lippe	886 ha	6,29 %
Kreis Minden-Lübbecke	362 ha	2,57 %
Kreis Paderborn	5.433 ha	38,56 %
Summe	14.090 ha	100 %

# Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“

TOP 5 – nach Fläche **absolut**

Stadt	ha
Lichtenau	1591
Willebadessen	1489
Bad Wünnenberg	1364
Brakel	1310
Warburg	1065



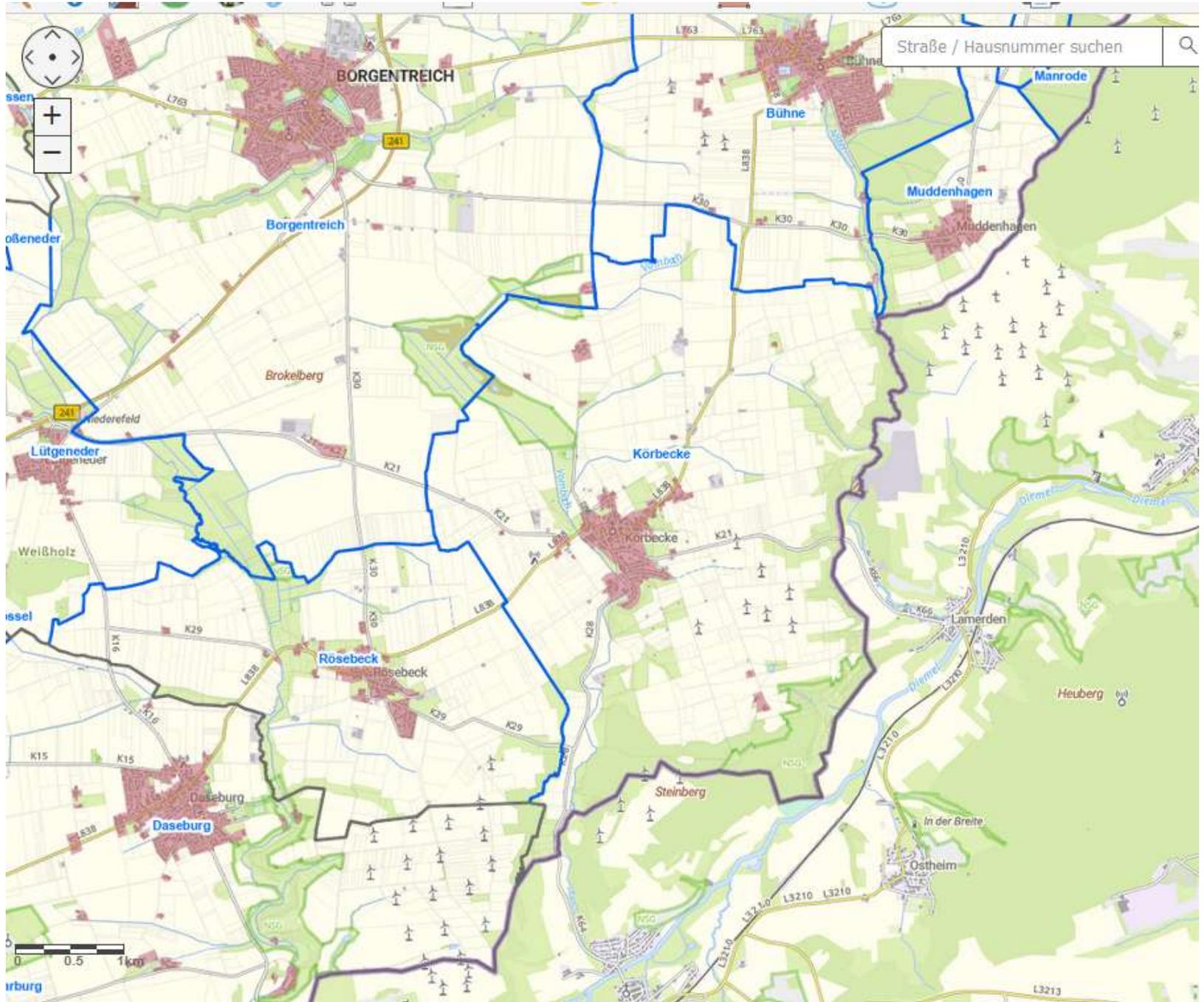
# Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“

TOP 5 – nach Fläche **relativ**

Stadt	%	ha
Willebadessen	11,6 %	1489 ha
Borchen	9,7 %	747 ha
Bad Wünnenberg	8,5 %	1364 ha
Lichtenau	8,3 %	1591 ha
Brakel	7,5 %	1310 ha
<b>Borgentreich</b>	<b>7,5 %</b>	<b>1040 ha</b>
Nieheim	7,5 %	595 ha

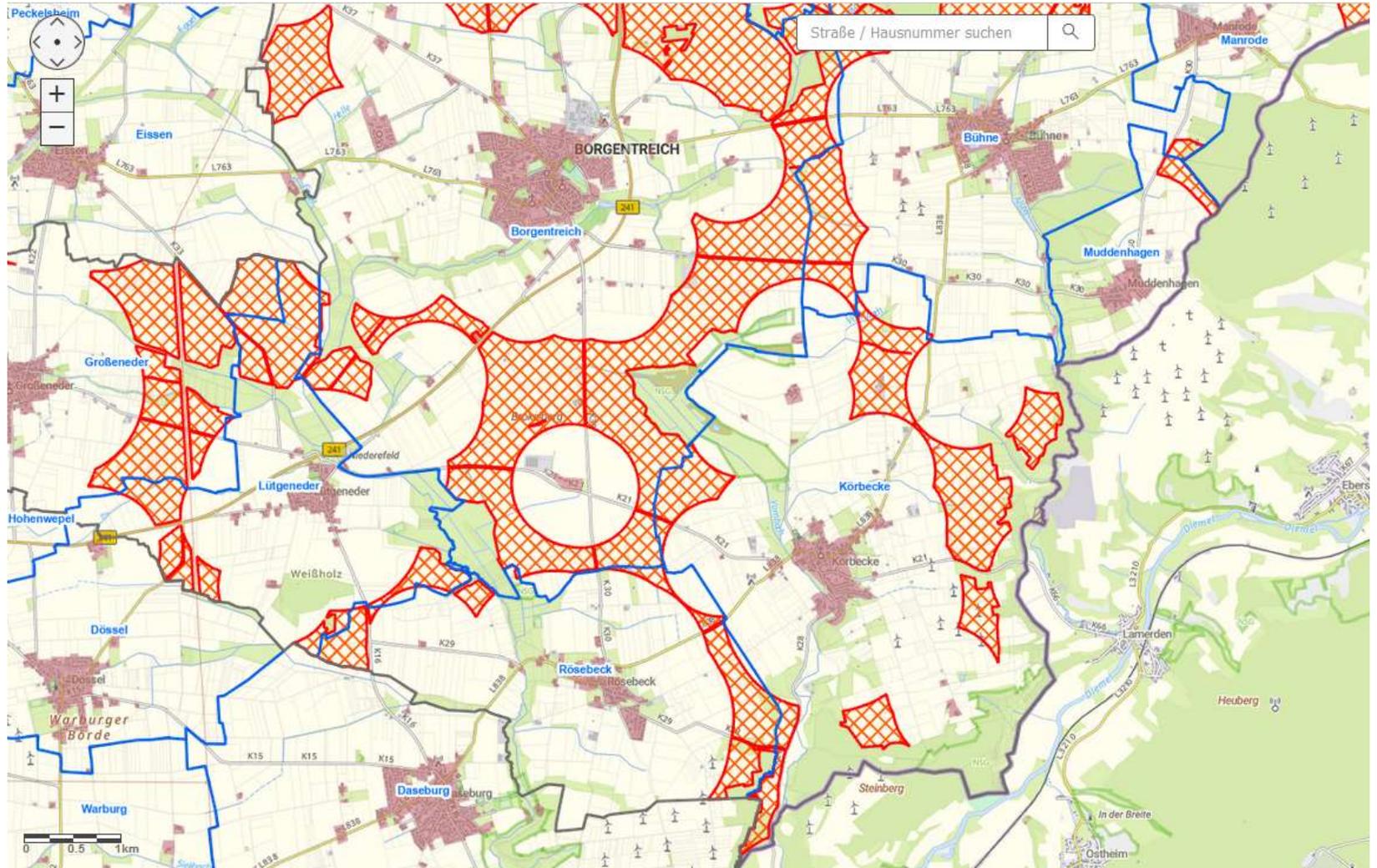


# Bestandsflächenkulisse



*Borgentreich*

# beabsichtigte Änderung des Flächennutzungsplanes der Orgelstadt aus Dez. 2023

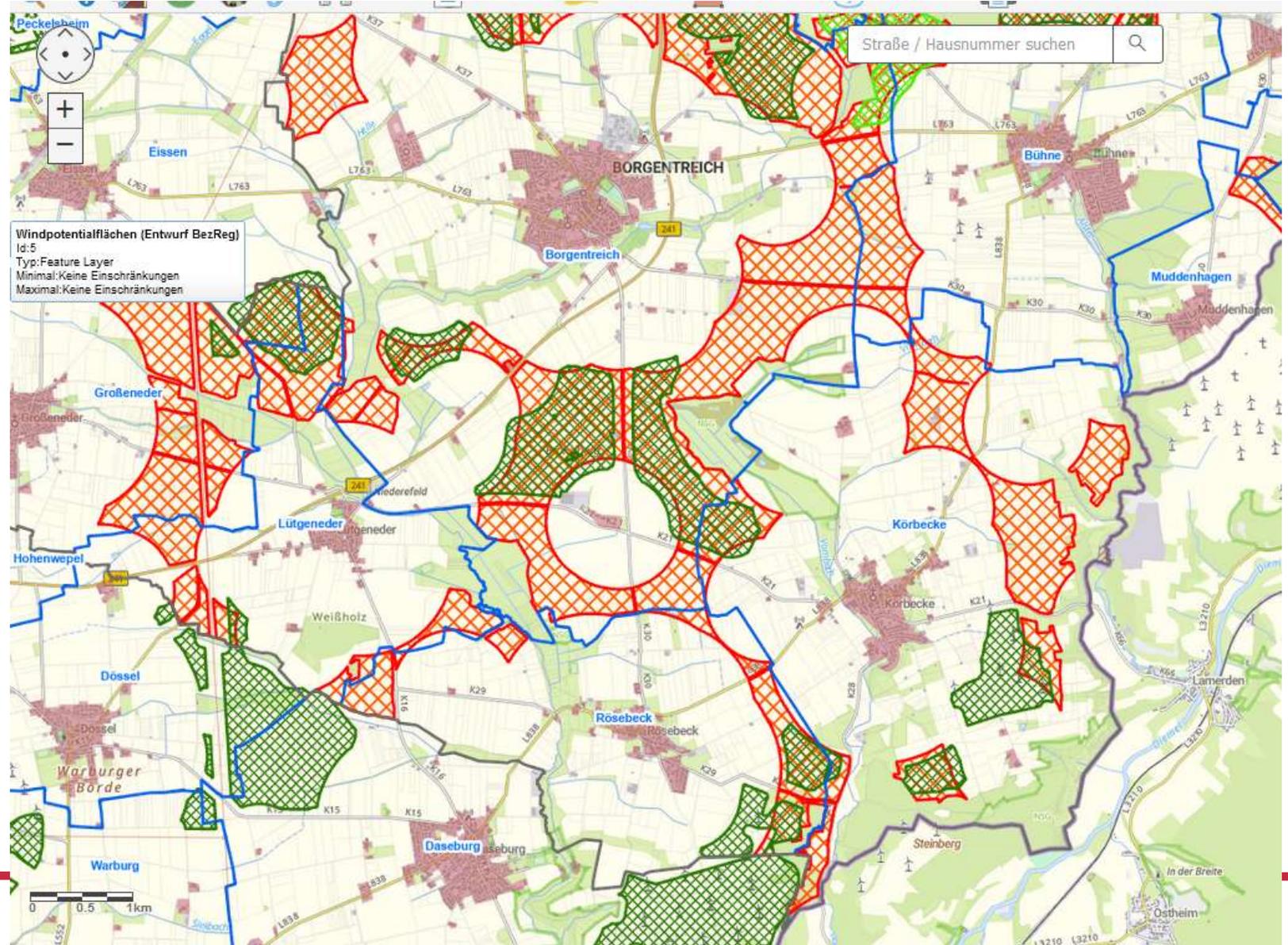


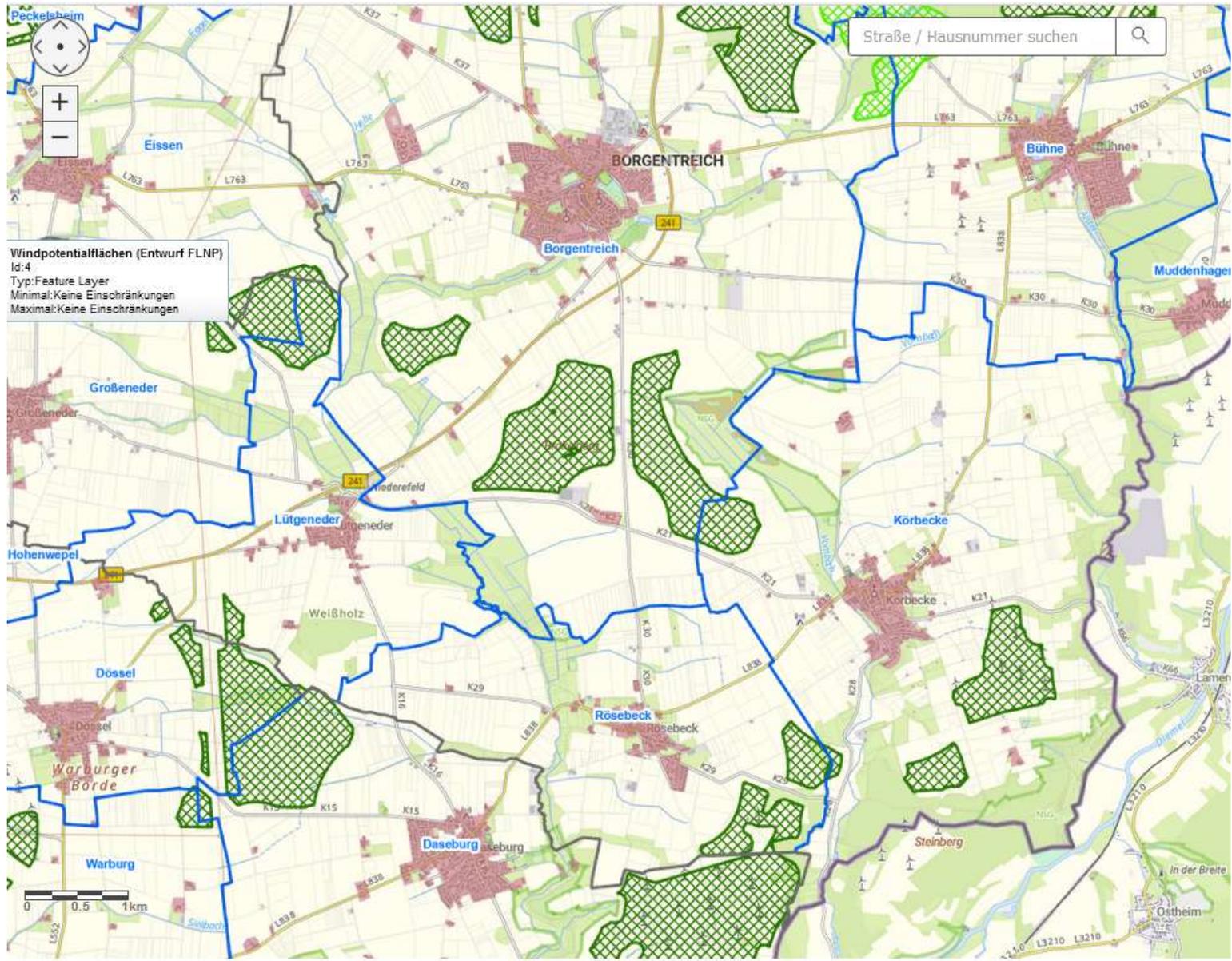


beabsichtigte Änderung des Flächennutzungsplanes aus Dez. 2023  
der Orgelstadt – rot unterlegt

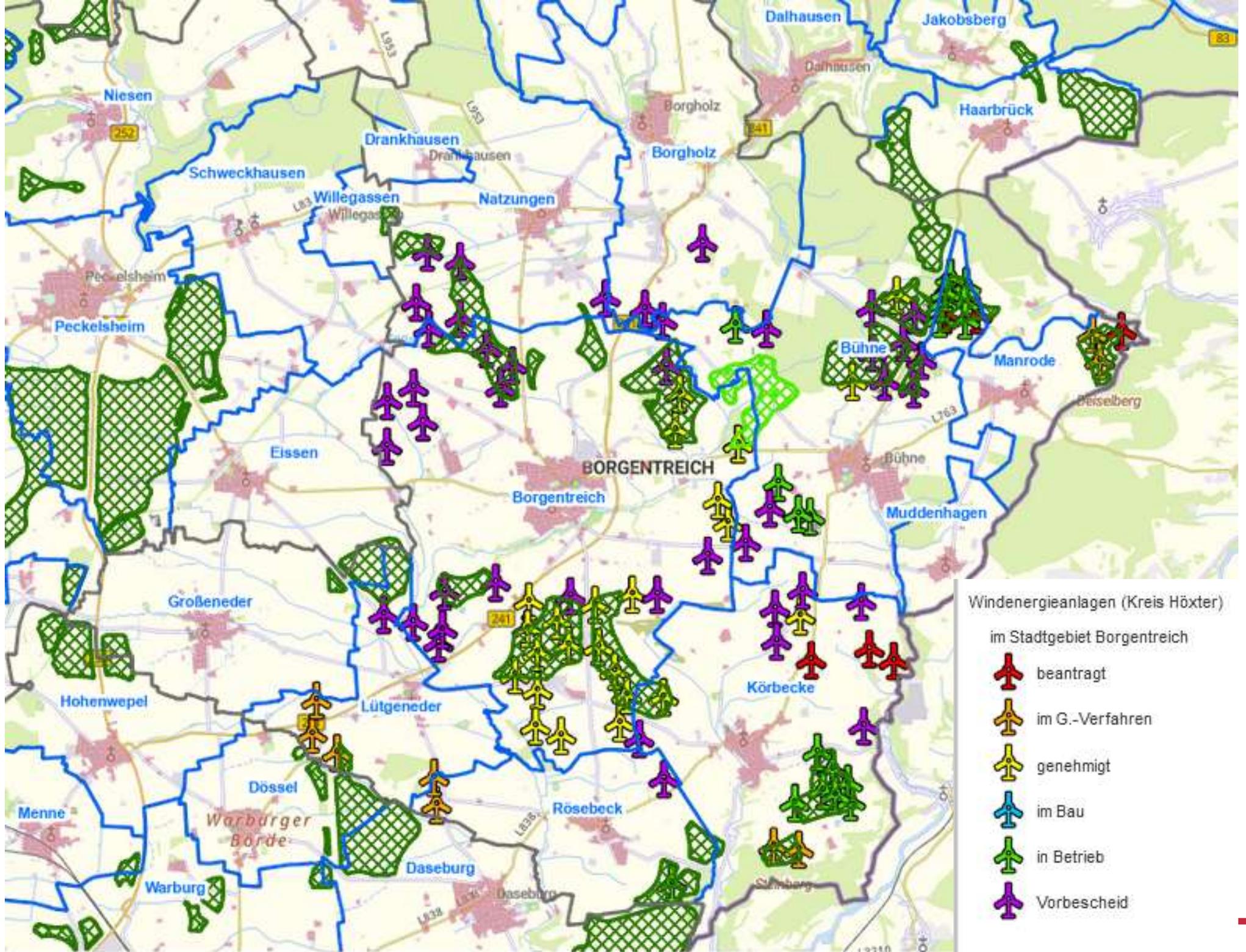


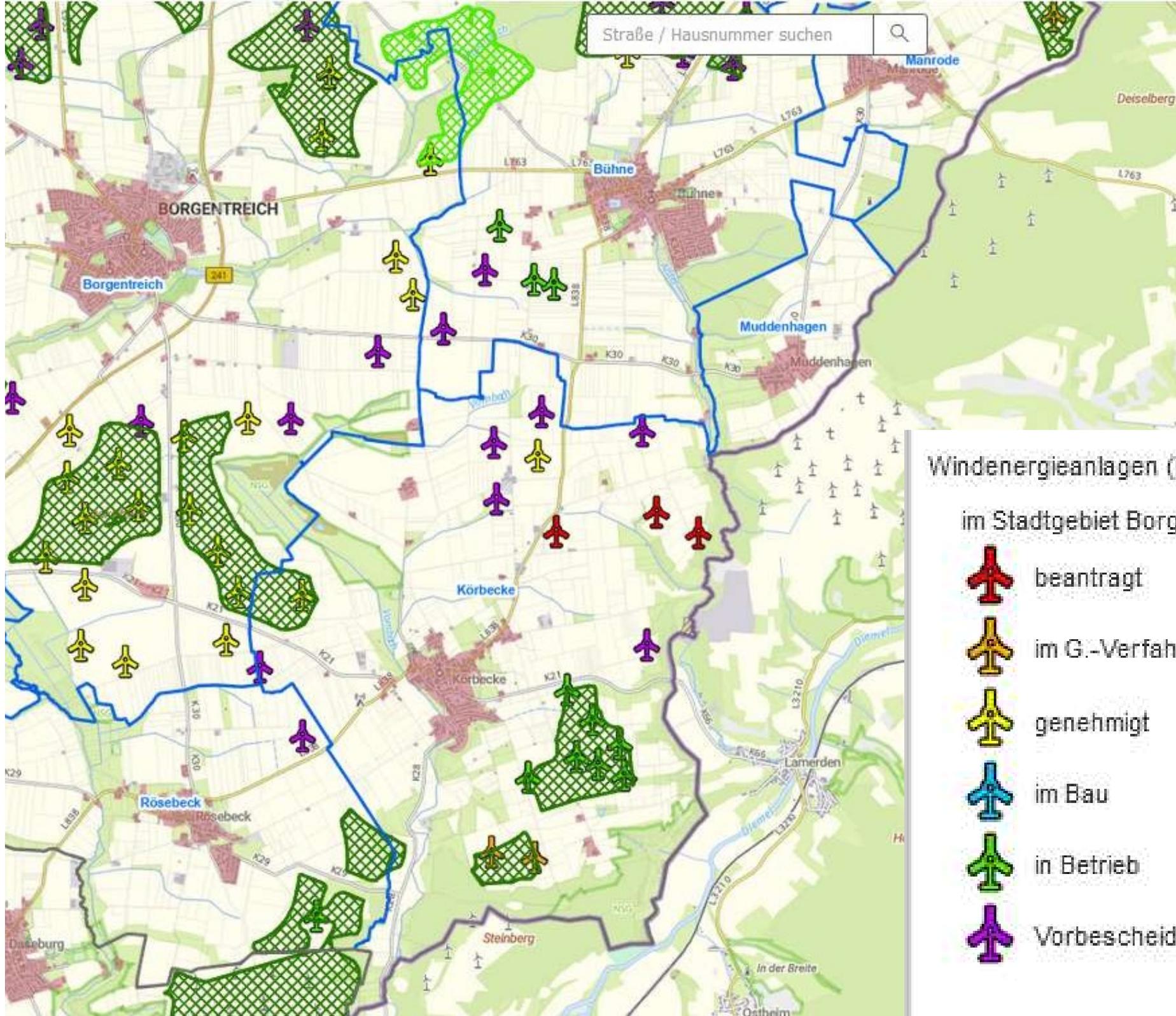
Regionalplanung – Teilplan Wind, Bezreg. Detmold – grün unterlegt





*Orgelstadt  
Borgentreich*





Windenergieanlagen (Kreis Höxter)

im Stadtgebiet Borgentreich

-  beantragt
-  im G.-Verfahren
-  genehmigt
-  im Bau
-  in Betrieb
-  Vorbescheid



# Akzeptanzmaßnahmen

- Nach **§ 6 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) 2023** **kann** jeder Betreiber einer neu errichteten WEA oder einer Bestandsanlage den/der betroffenen Kommune(n) innerhalb eines **Radius von 2,5 km um die Turmmitte** eine Beteiligung bis zu **0,2 Cent für jede kWh** anbieten.
- Seit Juni 2021: **90 % der Gewerbesteuern** an die Standortkommune der WEA, die restlichen 10 % an die Kommune, in der die Betreiber ansässig sind.

# Akzeptanzmaßnahmen

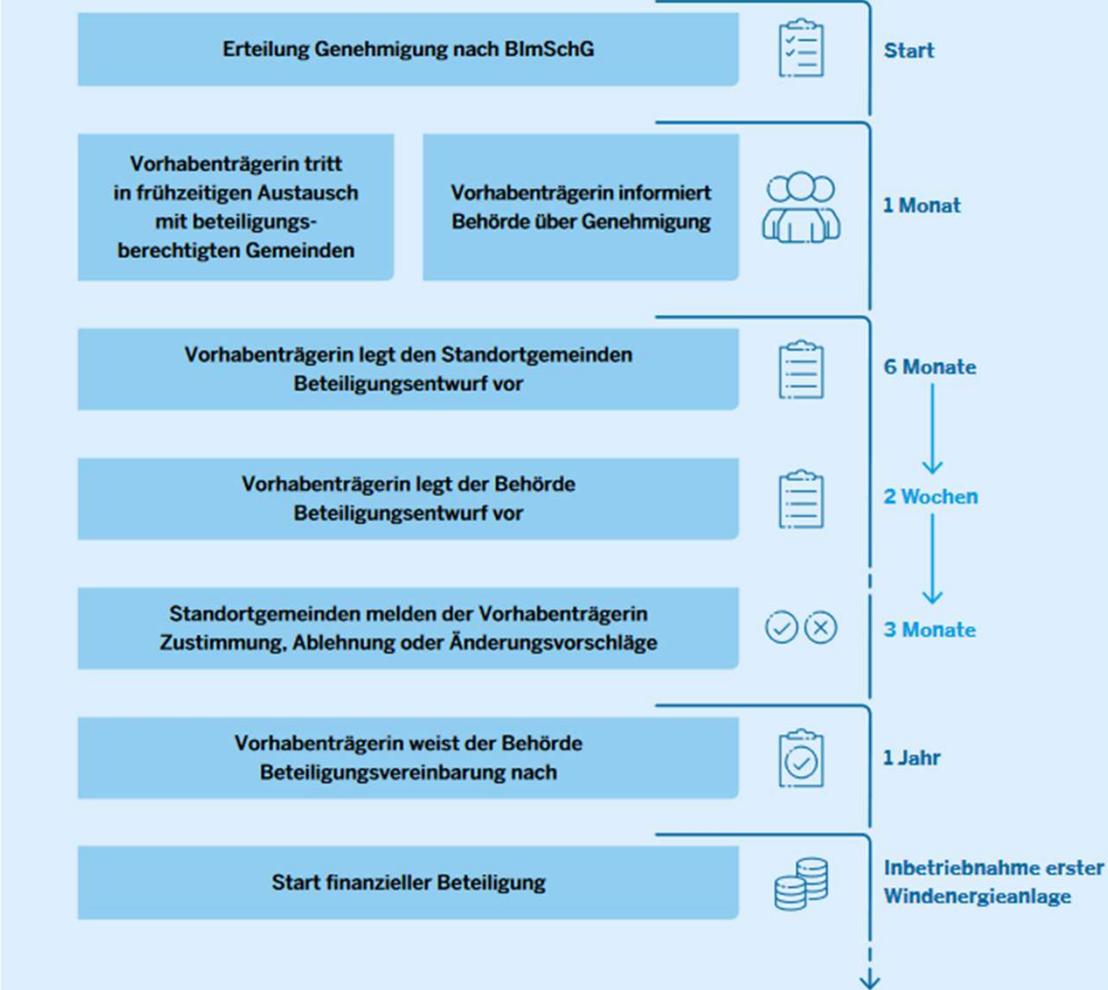
## Bürgerenergiegesetz (ab 28.12.2023)

- **verpflichtende** finanzielle Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und Gemeinden bei der Errichtung neuer Windenergieanlagen vor Ort.
- Wer als Investorin, Projektentwicklerin oder Betreiberin – kurz Vorhabenträgerin – ein Windenergieprojekt in NRW umsetzen will, **muss** ein Angebot zur finanziellen Beteiligung am Ertrag des Vorhabens vorlegen.
- Das Angebot wird den Standortgemeinden vorgelegt und mit diesen verhandelt.



# Akzeptanzmaßnahmen

## Die Beteiligung nach dem Bürgerenergiegesetz NRW





# Akzeptanzmaßnahmen

- Informationsmöglichkeiten
  - [www.energy4climate.nrw](http://www.energy4climate.nrw)
  - [www.Transparenzplattform.nrw.de](http://www.Transparenzplattform.nrw.de)
  - [www.Goal100.org](http://www.Goal100.org)